

Mikrofinanzierung in Rheinland Pfalz.

- Kleine Kredite für Handwerker und Kleingewerbetreibende ermöglichen
- Passgenaue Finanzierungsmöglichkeiten für Kreativwirtschaft und Kunstprojekte
- Liquidität und finanzielle Spielräume für Innovation, Projekte und Gründungen
- Günstige Bedingungen, unbürokratisch und schnell beim Unternehmen.

Auch in Rheinland Pfalz besteht nach „offiziellen“ Verlautbarungen keine Kreditklemme bei der sogenannten mittelständischen Wirtschaft. Wer heutzutage keine Kredite von den Geschäftsbanken, Sparkassen und Raiffeisenkassen erhält, gilt schlicht als nicht kreditwürdig – fertig. Die Glorifizierung des Mittelstands ignoriert aber die Tatsache, das emanzipatorische Moment und den politischen Willen von EU und anderen relevanten Wirtschafts- Akteuren den Unternehmergeist zu fördern und dadurch zu mehr (Klein-) Selbstständigkeit beizutragen.

Die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung hat in den letzten Jahren bereits zu mehr Klein-Gewerbetreibenden in Rheinland-Pfalz geführt. Diese Unternehmen sind zum Teil aus der Arbeitslosigkeit heraus gegründet worden. Teilweise wird diese Selbstständigkeit sogar neben einer regulären (Teilzeit-) Beschäftigung ausgeübt. Diese Unternehmen gelten im Allgemeinen als chronisch unterfinanziert und haben eine extrem niedrige Eigenkapital – Quote. Daher sind sie benachteiligt und häufig nicht in der Lage, sich am normalen Geldmarkt zu refinanzieren. Für die normalen Geschäftsbanken sind diese Kunden aufgrund der geringen Kreditbeträge sowieso keine interessante Kundengruppe.

Damit werden jedoch eventuell mögliche –zumeist regionale- Entwicklungspotentiale dieser Kleinunternehmen blockiert und sie können ihre positiven Auswirkungen in der Region nur ungenügend entfalten. Daher ist es förderpolitisch ratsam, genau für diese -so genannten Mikrounternehmen- in Rheinland-Pfalz günstige finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

„All business is local!“

Bereits die rot-grüne Bundesregierung hatte dies erkannt und seit 2003 die Grundlagen für Mikrokredite in Deutschland evaluiert und den **Mikrofinanz-Fonds Deutschland** entwickelt. Seit Januar 2010 steht ein Betrag von 100 Millionen € zur Verfügung. Die EU hat weitere Mittel bereitgestellt. Einige Bundesländer verfolgen eigne Programm zur Mikrofinanzierung und stellen auch eigene Mittel bereit.

Die Finanziellen Mittel sind also vorhanden und bestehen im Wesentlichen aus Bundes- und EU-Mittel. Die Herausforderung besteht darin, die Partizipation der kleinen Selbstständigen und Freiberufler in Rheinland-Pfalz an diesem Programm und seinen Möglichkeiten signifikant zu erhöhen.

Das Land Rheinland Pfalz kann hier auf einfache Weise –zum Beispiel mit einem speziellen „Mikrokredit -Bürgschaftsprogramm“ und geringen Kosten eine effiziente Hilfe leisten.

Vorschlag:

Im Rahmen eines Landesprogramms sollen mit Hilfe von „Mikro-Bürgschaften“ gezielt Kleinunternehmen (Mikrounternehmen) unterstützt werden.

Mit einer Bürgschaft im Umfang von etwa 12- 15% eines nachgefragten Mikrodarlehens nach den Regeln des Mikrofinanzfonds Deutschland (max. 20.000,-€) kann etwa 1000 Kleinunternehmen oder Selbstständige in Rheinland Pfalz der Zugang zu günstigen Kapital geebnet werden.

Kalkulation:

Anzahl Darlehensfälle	1000 Stück
Durchschnittlicher Kreditbetrag	ca. 5- 10.000€
Durchschnittlicher Bürgschaftsbetrag in Höhe von max	1.500€ je Förderfall(15 %)
Macht ein Gesamtvolumen von maximal	1,5 Millionen € Bürgschaftssumme.

Umsetzung:

Die beim **Mikrofinanzfonds Deutschland** akkreditierten Mikrofinanzinstitute in Rheinland-Pfalz erhalten nach einer Einarbeitung und Schulung eine entsprechende Akkreditierung bei der ISB Förderbank für RLP und können dieses Bürgschaftsprogramm für Unternehmen aus Rheinland-Pfalz nutzen.